



# Nichtraucher-Schutz-Ranking der deutschen Bundesländer

## - Methodik -

Ziel des Rankings ist die Bewertung des allgemeinen Nichtraucher-Schutzes innerhalb der einzelnen Bundesländer. Bewertet wird also nicht nur die Situation in einzelnen Bereichen, wie der Gastronomie, sondern auch an anderen öffentlichen Orten, wie Behörden, Krankenhäuser, Bildungsstätten oder Sporteinrichtungen. Dabei wurden sowohl die gesetzlichen Regelungen als auch deren Umsetzung/Vollzug berücksichtigt. Denn ein bloßes Gesetz führt nur dann zur intendierten Wirkung, wenn es auch tatsächlich durchgesetzt wird. Vollzugsprobleme sind auch nach fast 15 Jahren Nichtraucher-Schutzgesetzen ein großes Problem in Deutschland und führen zu einer erheblichen Absenkung des beabsichtigten Schutzniveaus für die Bevölkerung.

### Berücksichtigte Orte und Punktevergabe

Punkte werden nur für Orte vergeben, an denen ein absolutes Rauchverbot ohne Ausnahmen gilt. Die jeweiligen Orte sind entsprechend ihrer Zielgruppe und gesellschaftlichen Relevanz unterschiedlich gewichtet.

Gesundheitseinrichtungen bzw. Orte, an denen sich verstärkt Minderjährige aufhalten, wurden doppelt gewichtet, da hier ein besonderes Schutzbedürfnis besteht. Gaststätten und Clubs/Diskotheken wurden jeweils vierfach gewichtet, da diese Orte das relevanteste Handlungsfeld beim Nichtraucher-Schutz auf Landesebene darstellen, die Rauchbelastung meist sehr hoch ist und erfahrungsgemäß erhebliche Schwierigkeiten bei der Durchsetzung bestehen. Deshalb ist es gerade für den Bereich der Gastronomie und in den Clubs besonders wichtig, ein absolutes Rauchverbot (d.h. ohne komplizierte und kontraproduktive Ausnahmeregelungen) zu erlassen. Da Gesetze ihre Schutzwirkung nur dann erfüllen, wenn sie auch durchgesetzt werden, gibt es für Hinweise auf erhebliche Vollzugsprobleme bzw. bei einem maximalen Bußgeld von weniger als 1000 Euro einen Abzug von zwei Punkten.

Nr.	Ort/Vollzug	Punkte für ‚absolutes Rauchverbot‘ (max. 25)
1	Behörden, Dienststellen und Einrichtungen der Länder/Kommunen	1
2	Justizvollzugsanstalten	1
3	Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	2
4	Tageseinrichtungen für Kinder	2
5	Schulen	2
6	Universitäten (Innenräume)	2
7	Sporthallen, Hallenbäder, etc.	2
8	Kultureinrichtungen	2
9	Clubs und Diskotheken	4 (2*)
10	Gaststätten	4 (2*)
11	Öffentliche Spielplätze	2
12	Tabakerhitzer & E-Zigaretten miteinbezogen	1
13	Hinweise auf erhebliche Vollzugsprobleme/max. Bußgeld < 1000€	-2

\* 2 Punkte für besonders strenge partielle Regelungen, um ein differenzierteres Bild zu erhalten.

## Nichtraucherschutz-Ranking der Bundesländer

<b>Nummer (Ort/Vollzug)</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>Σ</b>
Bayern	-	-	-	2	2	2	2	-	4	4	2	-	-	<b>18</b>
NRW	-	-	-	2	2	2	2	2	4	4	2	-	-2	<b>18</b>
Saarland	-	-	-	2	2	2	2	-	4	4	2	-	-2	<b>16</b>
Hamburg	-	-	-	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-2	<b>14</b>
Brandenburg	1	-	-	2	2	2	2	2	-	-	2	-	-	<b>13</b>
Hessen	-	1	-	2	2	2	2	2	-	-	2	1	-2	<b>12</b>
Bremen	1	-	-	2	2	2	2	2	-	-	2	-	-2	<b>11</b>
Sachsen	-	-	-	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	<b>10</b>
Thüringen	-	-	-	2	2	2	2	2	-	-	-	1	-2	<b>9</b>
Rheinland-Pfalz	1	-	-	-	2	2	2	-	-	-	-	1	-	<b>8</b>
Sachsen-Anhalt	-	-	-	2	2	-	2	2	-	-	-	1	-2	<b>7</b>
Niedersachsen	-	-	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	<b>6</b>
Berlin	-	-	-	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-2	<b>6</b>
Mecklenburg-Vorpom.	1	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-2	<b>3</b>
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	<b>2</b>
Baden-Württemberg	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-2	<b>0</b>

## Quellen

Nichtraucherschutzgesetze der einzelnen Bundesländer.

Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.) (2017): Nichtraucherschutz in Nordrhein-Westfalen: Akzeptanz in der Bevölkerung und Auswirkungen auf die Gastronomie. Heidelberg.

Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.) (2014): Nichtraucherschutz in Mecklenburg-Vorpommern: Gesetzeslücken und Gesetzesverstöße am Beispiel der Gastronomie in Schwerin. Heidelberg.

Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.) (2013): Mangelhafter Nichtraucherschutz und Gesetzesverstöße in Diskotheken in Baden-Württemberg. Heidelberg.

Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.) (2013): Nichtraucherschutz in Baden-Württemberg: Gesetzeslücken und Schadstoffbelastung durch Tabakrauch. Heidelberg.

Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.) (2012): Nichtraucherschutz in Bremen – Negativrekord bei Rauchergaststätten und Raucherräumen. Heidelberg.

Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.) (2012): Nichtraucherschutz in Hamburg – Defizite und Lösungswege. Heidelberg.

Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.) (2012): Nichtraucherschutz in Schleswig-Holstein – Evaluation der Ausnahmeregelungen im Bereich der Gastronomie. Heidelberg.

Deutsches Krebsforschungszentrum (Hrsg.) (2011): Nichtraucherschutz in Nordrhein-Westfalen – Gesetzeslücken und Vollzugsprobleme. Heidelberg.

Hempel, L., Väth, E. & Wittich, R. (2012): Berliner Clubstudie 2012 – Eine Empirische Erhebung zur Umsetzung des Nichtraucherschutzgesetzes in Berliner Clubs und Diskotheken. Zentrum Technik und Gesellschaft an der Technischen Universität Berlin. Berlin.

Wiesel, C. (2014): Nichtraucherschutz in Deutschland – Überblick und Entstehung der Rauchverbote in der Gastronomie. Baden-Baden. Nomos.